



Die Theresienstraße 14, Tor zum Hof am 2. September 2023 (Graffiti „Blick auf Leipzig“ von Ilja van Treec)

Nach dem Tod von Martin Poethke sen. 1933 wird Tochter Elsbeth Poethke Hauseigentümerin und wohnt zusammen mit Mutter Marie Poethke in der ersten Etage. Im Parterre führt sie ein Geschäft für Konfitüren (später Schokoladen).

Eine Galvanisieranstalt und Werkstätte für Metallbearbeitung hat Emil Quasdorf ab 1933. Wir finden ihn noch 1943.

Der schwerste Luftangriff auf Leipzig, in den frühen Morgenstunden des 4. Dezember 1943, dauerte 35 Minuten. Bei den Bombenabwürfen der britischen Royal Air Force mit 400 Maschinen starben 1.815 Menschen, 43.100 Wohnungen gingen verloren. Die Wunden sind bis heute nicht verheilt, Gebäudeverluste und -schäden sieht man in der ganzen Stadt. Auch in der Theresienstraße klaffen viele Lücken, wo einst Häuser standen. Das Wohnhaus und die Hofgebäude der Theresienstraße 14 wurden „nur“ schwer beschädigt.

Weitere Informationen aus DDR-Zeiten sind spärlich: Die Firma Metallbau Hager, von Schlossermeister Helmut Hager, wurde 1972 zur PGH (Produktionsgenossenschaft des Handwerks) Metalltechnik (Theresienstraße 12–14). Sie gab es wohl noch um 1998. Parallel zur PGH Metalltechnik begann Gerhard Horn im Hof der Theresienstraße 14 um 1970 mit der Reparatur von Motorrädern der Marke MZ, später folgten Pkw Moskwitsch und Mitte der 1980er Jahre Zastava.



**Friseurmeisterin  
Ivonne Kadar**

Theresienstraße 14  
04129 Leipzig  
Telefon 0341 25694305

Seit Juni 2018 betreibt Friseurmeisterin Ivonne Kadar im Ladengeschäft ihren Friseursalon. Nach 1989 war hier eine Bäckerei-Filiale von Bäckermeister Lutz George aus Mockau. Eine Wohnung im dritten Stock nutzte die DDR-Staatssicherheit zum Ausspionieren. Die Verwendung des Hauses durch das Sozialamt als Flüchtlingsunterkunft, wurde 2012 nach Eigentümerwechsel hinfällig.

**Ich danke besonders Axel Junghanns für persönliche Erinnerungen an die Theresienstraße in der DDR und Robert Pich für die bereitwilligen Auskünfte zur Sanierung der Theresienstraße 14.**

*Frank Heinrich*



**SENIOREN-WOHN-PARK**  
LEIPZIG - EUTRITZSCHER MARKT

## Petrus meinte es mal wieder gut mit uns

Unser alljährliches Sommerfest konnte in diesem Jahr wieder wie gewohnt in unserem schönen Garten stattfinden. Petrus meinte es gut mit uns, bei strahlendem Sonnenschein war die Stimmung ausgelassen. Unsere Bewohner freuten sich auf ein paar schöne Stunden mit ihren Angehörigen und waren natürlich gespannt auf die Tombola-Preise, die es wieder zu ergattern galt. Der eine oder andere wagte sogar ein kleines Tänzchen.



An dieser Stelle möchte sich Einrichtungsleiterin Karla Herrmann nochmals recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die zum guten Gelingen des Festes beitrugen.



Weitere Informationen zu unserer vollstationären Pflegeeinrichtung Senioren-Wohnpark Leipzig - Eutritzscher Markt - finden Sie auf unserer Internet-Seite [www.senioren-wohnpark-eutritzscher-markt.de](http://www.senioren-wohnpark-eutritzscher-markt.de). Natürlich sind wir auch persönlich in der Gräfestraße 1 in 04129 Leipzig unter der Rufnummer 0341 9106104 für Sie da.

Sie können uns auch per E-Mail unter [swp.leipzig.eutritzschermarkt@emvia.de](mailto:swp.leipzig.eutritzschermarkt@emvia.de) kontaktieren.